

# **Ist (Cyber)Mobbing schon ein Thema für die Grundschule?**

14. August 2017

## **Sind sie noch zu jung dafür?**



(Cyber)Mobbing spielt in der Grundschule noch keine Rolle, erst ab frühestens zehn Jahren würden Kinder ein echtes Verständnis für virtuelles Mobbing entwickeln – sagen die einen. Schon in der Grundschule ist (Cyber)Mobbing im weitesten Sinne bereits ein Thema – sagen die anderen. Wenn Kinder sich zum Beispiel am PC oder Handy ihrer Eltern in Chats mit anderen Schülern austauschen – und spätestens dann, wenn Kinder ein eigenes Smartphone besitzen.

Ist (Cyber)Mobbing schon ein Thema für die Grundschule? Oder sind sie noch zu jung dafür? Sollen Kinder schon „vorher“ auf das Thema (Cyber)Mobbing vorbereitet werden? Oder ist das zu früh? Macht ihnen es nur unnötig Angst?

Diese Fragen beschäftigen Eltern und Lehrer gleichermaßen – die Ansichten hierzu sind unterschiedlich. Die Experten des Internet-ABC e.V. haben jetzt wichtige Hintergrundinfos in einem Themenspecial zusammengestellt.

Was es mit Mobbing und (Cyber)Mobbing auf sich hat und wie man sich schützen und wehren kann, wird hier kindgerecht und spielerisch erklärt.

https://www.internet-abc.de/im/cybermobbing/wenn-jemand-beim-mobben-zuschaut-1.html

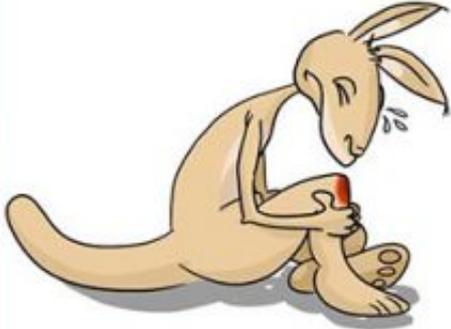
Lernmodul Cybermobbing – kein Spaß!

internet-abc WISSEN, WIE'S GEHT!

6 Wenn jemand beim Mobben zuschaut...

Zusatzwissen

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7



Du siehst, wie jemand beleidigt, geärgert oder bloßgestellt wird? Beteilige dich nie an solchen Aktionen. Auch nicht, wenn es anfangs eher lustig erscheint.



Greife ein, wenn Mobbing stattfindet. Hilf dem Betroffenen, indem du ihm zur Seite stehst. Informiere einen Erwachsenen, zum Beispiel deine Eltern oder einen Lehrer.

zurück weiter

## Lernmodul "Cybermobbing - kein Spaß"

Mit dem Lernmodul "Cybermobbing – kein Spaß!

- lernen Kinder, was unter Mobbing und Cybermobbing zu verstehen ist
- werden konkrete Fälle genannt, wie Mobbing im Internet passiert
- fühlen sich Kinder in die Rolle der Opfer ein, entwickeln Empathie und verstehen Auswirkungen
- werden sie ermutigt und bestärkt, gegen Mobbing anzugehen
- erfahren sie, wie man sich vor Cybermobbing schützen kann

Das Lernmodul „(Cyber)Mobbing“ kann sowohl im Unterricht als auch zu Hause eingesetzt werden. Wichtig ist, die Begrifflichkeiten zu klären: Denn nicht jeder Streit und nicht jede Hänselei ist Mobbing bzw. (Cyber)Mobbing.

## Interview mit dem Internet-ABC-Experten Michael Schnell

*Welches Ziel verfolgen Sie mit dem neuen Internet-ABC-Lernmodul zum Thema (Cyber)Mobbing?*

Unser Ziel ist es, Kindern das ernste Thema in einer Form und Sprache nahe zu bringen, die sie verstehen

und die ihnen keine Angst macht. Sie können lernen, sich in die Lage der Betroffenen hineinzusetzen und ihre Gefühle zu verstehen und was man tun kann, wenn man mitbekommt, dass jemand gemobbt wird.

### ***Was kann man tun gegen (Cyber)Mobbing?***

Beim Mobbing ist es wie in anderen Bereichen auch: Um einen Weg aus der belastenden Situation zu finden, muss man sie erst einmal erkennen und wissen, wie und wo man sich Hilfe holen kann. Gerade für Eltern und Pädagogen ist es wichtig, Anzeichen von Mobbing erkennen zu können. Denn Kinder, die gemobbt werden, sind in der Regel völlig eingeschüchtert und hilflos - sie wenden sich eben nicht sofort an einen Erwachsenen und schildern offen ihr Dilemma. Dasselbe gilt für Kinder, die in der Täterrolle unterwegs sind. Auch sie werden da kaum allein einen Weg herausfinden.

[Internet-ABC zum Thema \(Cyber\)Mobbing \(für Lehrkräfte\)](#)

[Internet-ABC zum Thema \(Cyber\)Mobbing \(generell\)](#)

[Lernmodul Cybermobbing – kein Spaß!](#)

- [Mail](#)
  
- [Grundschule](#)
- [Internet](#)
- [Lernmodul](#)
- [Mobbing](#)
- [Prävention](#)
- [Praxis](#)
- [Soziale Medien](#)